



Wiener Neudorf
im Juli 2006
Prok. Erich Reischl
DW 121, Fax 157
jpa2005/2006.doc

Junior Printer Award 2005/2006, der Gewinner ist

Im Zuge der Ausschreibung des **Junior Printer Award** in 4. Auflage für das Schuljahr 2005/2006 wurden die sieben österreichischen Berufsschulen des graphischen Gewerbes von PaperNet eingeladen, Druckarbeiten zu produzieren und zu diesem Wettbewerb einzureichen. Das Thema war:

Farbiges Papier als Gestaltungselement.

Der **Junior Printer Award** wurde von PaperNet als mittelfristige Aktion zur Förderung des Druckernachwuchses in Österreich somit bereits zum vierten Mal veranstaltet. Die Durchführung erfolgte in Kooperation mit der Papierfabrik **Favini Apeldoorn BV**, Meerssen NL. Als Druckträger wurden Papiere aus dem holzfreien Naturpapiersortiment **Real Color** wahlweise in verschiedenen Flächengewichten und Farben zur Verfügung gestellt.

Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahrgang erstmals von allen sieben Berufsschulen Arbeiten eingereicht wurden, die im Vergleich zu den Vorjahren auch eine durchschnittlich höhere Qualität aufwiesen.

Am 14. Juni 2006 tagte die Jury in folgender Zusammensetzung und bewertete die eingereichten Arbeiten:

Mag. Christian Handler
Ing. Andreas Nebosis
Knud Wassermann
Paul Hustinx
Heinz Schwarzenpoller

Repräsentant des Verbandes Druck & Medientechnik
24u – two for you, Nebosis & Reiss OEG
Graphische Revue Österreichs
Papierfabrik Favini Apeldoorn BV, Meerssen NL
PaperNet GmbH & Co. KG

Der Gewinner ist

Als Sieger des **Junior Printer Award 2005/2006** wurde die Landesberufsschule St. Nikolaus für graphische Berufe in Innsbruck ermittelt und erhält den Junior Printer Award-Pokal mit Urkunde, einen Papiergutschein auf Waren aus dem PaperNet Lagersortiment in Höhe von **€ 1.000,-** und eine Fachreise zu einer ausländischen Papierfabrik mit Preisverleihung und Rahmenprogramm für die Abschlussklasse.

Die siegreiche Arbeit besteht aus einem Hängeplakat mit integriertem Folder mit Texten zum Thema Papierherstellung. Besonders positiv wurden von der Jury die Idee, die ambitionierte Gestaltung mit einer schwierigen 3D-Umsetzung, der damit verbundene Arbeitseifer und die interessante Farbwahl bewertet.

Auch die anderen teilnehmenden Berufsschulen gehen nicht leer aus und erhalten von PaperNet Gutscheine für Papier aus dem reichhaltigen Lagersortiment.

Stephan Gröttschel, PaperNet Geschäftsführer: „PaperNet möchte mit der Aktion Junior Printer Award einen positiven Beitrag zur Ausbildung der zukünftigen Drucker an den österreichischen Berufsschulen leisten und damit die Verbundenheit zum graphischen Gewerbe zum Ausdruck bringen. Der Wettbewerb wird im Schuljahr 2006/2007 fortgesetzt.“

Zitat Komm.-Rat Michael Hochenegg, Präsident des Verbandes Druck & Medientechnik:

„Sehr geehrter Herr Gröttschel, ich darf mich nochmals für die Möglichkeit der Teilnahme unseres Verbandes bei der Jury des Junior Printer Awards bedanken. Die Arbeiten waren in diesem Jahr auf ausgezeichnetem Niveau. Ganz besonders gratulieren möchte ich Ihnen dazu, dass Sie alle österreichischen Berufsschulen zur Teilnahme motivieren konnten. Sie haben mit dieser Initiative einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Ausbildung in Österreich geleistet!“